

Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der

Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 6. April

1967

Inhalt:

	Seite		Seite
Dienstnachrichten	11	Besetzung der Disziplinarkammer der	
		Evang. Landeskirche in Baden	13
Bekanntmachungen:		Landesobmann des Männerwerks der	
1. theol. Prüfung im Frühjahr 1967	12	Landeskirche	14
Bezirksjugendpfarrer	12	Bezirks- und Kreisvertreter für Diakonie	14
Ferienkurs für Hebräisch	12		

Dienstnachrichten

Entschließungen des Landesbischofs

Berufen

(auf weitere 6 Jahre):

Dekan Pfarrer Walter Schweikhart in Boxberg zum Dekan für den Kirchenbezirk Boxberg mit Wirkung vom 1. 4. 1967.

Berufen auf Grund von Gemeindewahl

(gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 Pfarrbesetz.-Gesetz):

Pfarrer Paul Katz in Karlsruhe (Petruspfarre) zum Pfarrer der Johannespfarre in Weil a. Rh., Pfarrer Richard Müller in Pforzheim (Krankenhausseelsorgestelle) zum Pfarrer in Eisingen, Pfarrer Dieter Schneider in Meßkirch zum Pfarrer der Ostpfarre in Bretten.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2a Pfarrbesetzungsgesetz):

Vikar Dr. theol. Helmut Gießler in Karlsruhe (Christuskirche) zum Pfarrer in Binau, Pfarrer Dankward Rosenkranz in Ehrstädt zum Pfarrer der Westpfarre der Melancthonkirche in Mannheim, Vikar Fritz Weis in Tiengen/Oberrhein zum Pfarrer in Nimburg, Vikar Friedrich Wild in Tauberbischofsheim zum Pfarrer in Michelbach.

Berufen

(gemäß § 11 Ziffer 2d Pfarrbesetzungsgesetz):

Vikar Günter Fűrniß in Linx zum planmäßigen Religionslehrer am Melancthon-Gymnasium in Bretten als Pfarrer der Landeskirche.

Entschließung des Landeskirchenrats

Berufen

(gemäß § 7 Absatz 2 der Verordnung über die Besetzung der standesherrlichen Patronatspfarreien):

Pfarrvikar Johannes Wolf in Mannheim-Neckarau (Pfarrvikariat) zum Pfarrer in Reichen.

Entschließungen des Oberkirchenrats

Aufgenommen

unter die badischen Pfarrkandidaten:

Kandidat Helmut Staudt, der im Frühjahr 1966 die zweite theologische Prüfung abgelegt hat.

Berufen

(gemäß dem kirchlichen Gesetz über den Dienst des Pfarrdiakons und des Pfarrverwalters):

Pfarrdiakon Karl Grebing in Neustadt/Schw. zum Pfarrverwalter in Mühlhausen bei Pforzheim, Pfarrdiakon Herbert Schubert in Hornberg zum Pfarrverwalter in Linx.

Versetzt:

Pfarrkandidat Wolfgang Böhmig, bisher beurlaubt, als Vikar nach Heidelberg (Lutherkirche), Vikar Peter Neumann in Heidelberg (Lutherkirche) als Religionslehrer nach Karlsruhe (Kant-Gymnasium), Pfarrkandidat Helmut Staudt als Vikar nach Mannheim-Seckenheim (Erlöserkirche);

Gemeindehelfer Fritz Herrtwich, zuletzt im Oberseminar in Freiburg, als Pfarrdiakon nach Ostersheim, Pfarrdiakon Roland Mahlke, zuletzt im Oberseminar in Freiburg, nach Hornberg, Pfarrdiakon Karl Zotzky in Mühlhausen bei Pforzheim als Pfarrdiakon nach Sand.

Ernannt:

Kirchenverwaltungsobersinspektor Ernst Jost, Leiter des Evang. Rechnungsamts in Lörrach, zum Kirchenamtman, Kirchengemeindeoberinspektor Heinrich Mahlmann zum Kirchenverwaltungsobersinspektor beim Evang. Oberkirchenrat, Verwaltungsinspektor Siegfried Gämmer zum Kirchenverwaltungsinspektor beim Evang. Oberkirchenrat, Kirchenverwaltungssekretär Benno Pallmer beim Evang. Oberkirchenrat zum Kirchenverwaltungsoberssekretär.

Beurlaubt auf Antrag:

Religionslehrer Vikar Helmut Barié in Freiburg (Droste-Hülshoff-Gymnasium) zur Übernahme einer Assistentenstelle am Praktisch-theologischen Seminar der Universität Heidelberg.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag wegen Krankheit:

Pfarrer Georg Reineck in Kehl (Christuspfarre) auf 1. 4. 1967.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag nach Erreichen der Altersgrenze:

Pfarrer Otto Däublin in Heidelberg-Rohrbach auf 1. 10. 1967.

Nach Erreichen der Altersgrenze trat in den Ruhestand:

Kirchenoberbaurat Dipl.-Ing. Zoltán Tóth beim Evang. Kirchenbauamt Baden in Karlsruhe auf 1. 3. 1967.

Entlassen auf Antrag:

Pfarrdiakon Rolf Suter-Reitz in Rielasingen zum Übertritt in den Dienst der Evang. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck.

Entschließungen des Bad.-Württ. Ministerpräsidenten**Ernannt:**

Religionslehrer Pfarrer Dr. theol. Werner Bergmann in Freiburg (Berthold-Gymnasium) zum Studienrat, Studienrat Pfarrer Hans Dieter Merkel in Pforzheim (Reuchlin-Gymnasium) zum Oberstudienrat.

Gestorben:

Pfarrer i. R. Friedrich Gärtner, zuletzt in Pforzheim (Krankenhausseelsorgestelle), am 14. 2. 1967, Pfarrer i. R. Richard Krastel, zuletzt in Lahr (Christuskirche), am 24. 2. 1967.

Diensterledigungen

Karlsruhe, Petruspfarre, Kirchenbezirk Karlsruhe-Stadt

Pfarrwohnung wird frei.

Kehl, Christuspfarre, Kirchenbezirk Kehl

Pfarrhaus wird frei.

Meßkirch, Kirchenbezirk Konstanz

Pfarrhaus wird frei.

Besetzung durch Gemeindewahl. Bewerbungen innerhalb drei Wochen unmittelbar beim Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat.

Eine Vorsprache bei dem für die ausgeschriebene Pfarrstelle zuständigen Dekanat wird empfohlen.

Die Bewerbungen müssen bis spätestens 26. April 1967 abends schriftlich hier eingegangen sein.

Bekanntmachungen

OKR 14. 3. 1967
Az: 20/01-4821

Erste theologische Prüfung im Frühjahr 1967

Folgende 17 Kandidaten haben die erste theologische Prüfung im Frühjahr 1967 bestanden:

1. Buck, Horst, aus Pforzheim
2. Elwert, Erich, aus Pforzheim
3. Eßlinger, Erich, aus Hubertusburg/Sachsen
4. Heckmann, Peter, aus Mannheim
5. Lehmann, Manfred, aus Freiburg/Br.
6. Lohrbächer, Albrecht, aus Weinheim
7. Niepelt, Ilse, aus Wittenweiler
8. Oeß, Ursula, aus Heidelberg
9. Schwedes, Friedrich, aus Gengenbach
10. Schweigler, Martin, aus Wertheim
11. Stihler, Traugott, aus Offenburg
12. Thieme, Ricarda, aus Leipzig
13. Trautz, Rudolf, aus Pforzheim
14. Wettach, Reinhard, aus Karlsruhe
15. Winterbauer, Wolfgang, aus München
16. Zimmermann, Gunter, aus Karlsruhe
17. Zürcher, Horst, aus Meißenheim

OKR 16. 2. 1967
Az: 41/10-2081

Bezirksjugendpfarrer

Pfarrer Gerhard Bechtel in Haag ist zum Bezirksjugendpfarrer für den Kirchenbezirk Neckargemünd ernannt worden.

OKR. 14. 3. 1967
Az: 20/01

Ferienkurs für Hebräisch

Im Auftrag des Evang. Oberkirchenrats führt Pfarrer Paul Katz in Weil a. Rhein vom 7. August bis 11. Oktober 1967 einen **Ferienkurs für Hebräisch** durch, der mit dem regulären **Hebraicum** abschließt. Der Evang. Oberkirchenrat unterstützt diesen Kurs durch Übernahme der Unkosten für die An- und Abfahrt nach Weil und für die Unterbringung in Weil; die Teilnehmer übernehmen die Unkosten für ihre Verpflegung (Abonnement in Gaststätten) und das Lernmaterial. Der Kurs ist so terminiert, daß Abiturienten des Jahrgangs 1967 bereits daran teilnehmen können und danach das Studium auch an solchen Hochschulen begonnen werden kann, die das Wintersemester 1967/68 bereits mit dem 15. Oktober beginnen lassen. Kenntnisse in der lateinischen und griechischen Sprache werden nicht vorausgesetzt.

Wir bitten alle Geistlichen, die zur Zeit in Abiturklassen unterrichten oder unter ihren Gemeindegliedern Schüler haben, die das theologische Studium beginnen wollen, diese auf diesen Kurs aufmerksam zu machen und ihnen den Besuch des Kurses zu empfehlen.

Die **Meldungen** erbitten wir **bis 10. Mai 1967** an den Evang. Oberkirchenrat, 75 Karlsruhe, Blumenstraße 1, Postfach 469.

LB 2. 3. 1967
Az: 14/261-3439

Besetzung der Disziplinarkammer der Evang. Landeskirche in Baden

Der Landeskirchenrat hat gemäß § 3 des kirchlichen Gesetzes zur Regelung des Disziplinarrechts in der Evang. Landeskirche in Baden vom 31. 10. 1956 (VBl. S. 101) für den Vorsitzenden und die Mitglieder der Disziplinarkammer der Evang. Landeskirche in Baden mit Wirkung vom 1. März 1967 für den

Rest der am 31. März 1969 endenden Amtszeit der Disziplinarkammer je einen 2. Stellvertreter berufen. Gleichzeitig hat er das Amt des 1. Stellvertreters des 2. nichtgeistlichen Beisitzers neu besetzt, da der bisherige Inhaber im Einverständnis mit der Kirchenleitung auf das Amt verzichtet hat.

Die Liste der Mitglieder der Disziplinarkammer wird nachstehend nach dem Stand vom 1. März 1967 neu bekanntgegeben:

Amt	Mitglied	Stellvertreter
Vorsitzender	Oberstaatsanwalt Dr. Wilhelm Angelberger, Mannheim	1. Landgerichtsdirektor i. R. Hermann Schmitz, Brühl 2. Oberamtsrichter Dr. Willi Herrmann, Mannheim-Friedrichsfeld
1. geistlicher Beisitzer	Dekan Karl Rupp, Friedrichstal	1. Landespfarrer Albert Zeilinger, Karlsruhe 2. Studienleiter Pfarrer Willi Gegenheimer, Karlsruhe
2. geistlicher Beisitzer	Pfarrer Heinz Schmitt, Freiburg/Br.	1. Pfarrer Heinz Schuchmann, Karlsruhe 2. Dekan Heinrich Schmidt, Mannheim
1. nichtgeistlicher Beisitzer	Amtsgerichtsdirektor i. R. Arnold Kley, Konstanz	1. Rechtsanwalt Dr. Hans-Christoph v. Schroeter, Karlsruhe 2. Oberamtsrichter Dr. Hans Gessner, Schwetzingen
2. nichtgeistlicher Beisitzer	Bundesrichter Dr. Friedrich Kreft, Karlsruhe-Durlach	1. Landgerichtsrat Dr. Paul Wetterich, Freiburg/Br. 2. Oberregierungsrat Dr. Hans Günther Hausmann, Freiburg/Br.
Beisitzer für Beamte des höheren Dienstes	Oberfinanzrat i. R. Wilfried Seitz, Heidelberg	1. Kirchenoberrechtsrat Dr. Walter Meller, Heidelberg 2. Kirchenoberrechtsrat Franz Friedrich, Offenburg
Beisitzer für Beamte des gehobenen Dienstes	Kirchenverwaltungsrat Hans Hummel, Karlsruhe	1. Kirchenverwaltungsrat Heinrich Dick, Karlsruhe 2. Kirchenamtsrat Werner Förster, Karlsruhe
Beisitzer für Beamte des mittleren Dienstes	Kirchenverwaltungshauptsekretär Willi Flühr, Heidelberg	1. Kirchenverwaltungshauptsekretär Karl Layer, Karlsruhe 2. Kirchenverwaltungshauptsekretär Leopold Bleich, Karlsruhe

OKR. 28. 2. 1967
Az: 41/51-16295

**Landesobmann des Männer-
werks der Landeskirche**

Die Landestagung des Männerwerks der Landeskirche hat am 23. September 1966 Ingenieur Friedrich J ö r g e r in Karlsruhe-Durlach auf die Dauer von 6 Jahren zum Landesobmann des Männerwerks der Landeskirche gewählt. Der Herr Landesbischof hat diese Wahl bestätigt.

OKR. 14. 3. 1967
Az: 44/2 — 78

**Bezirks- und Kreisvertreter
für Diakonie**

In der Liste der Bezirks- und Kreisvertreter für Diakonie (vgl. Bekanntmachung vom 15. 4. 1966, VBl. S. 37) sind die folgenden weiteren Änderungen eingetreten:

Es wurden bestellt

1. zum Bezirksvertreter für Diakonie
 - a) im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land
Pfarrer Paul K ö h l e r, Neureut-Süd,
 - b) im Kirchenbezirk Müllheim Pfarrer Ottjörg Albert, Niedereggenen;

2. zum Kreisvertreter für Diakonie
 - a) im Landkreis Offenburg Pfarrer Christian F ü n f g e l d, Diersburg,
 - b) im Landkreis Säckingen Pfarrer Gerhard Sch ä r r, Säckingen,
 - c) im Landkreis Müllheim Pfarrer Ottjörg Albert, Niedereggenen,
 - d) im Stadtkreis Heidelberg Kirchenrechtsrat Dr. Eberhard Tiesler, Heidelberg.

**Besuchszeiten beim Evang. Oberkirchenrat:
Mittwoch und Donnerstag von 10 — 12 Uhr
und 15.30 — 17 Uhr**

Diese Besuchszeiten sollten möglichst eingehalten werden. Da Dienstag Sitzung des Oberkirchenrats ist, sollten — von ganz dringenden Fällen abgesehen — an diesem Tage keine Besuche stattfinden.

Rechtzeitige schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Samstags ist das Dienstgebäude des Evang. Oberkirchenrats geschlossen.